



Mehr

# Leben

Der Mensch ist als Baumeister in die Welt gekommen. Von den frühesten Menschheitsspuren an, zeichnen Höhlen, Hütten und Häuser seine Entwicklung nach. Und immer haben Menschen ihre gebaute Umwelt bewusst gestaltet.

Die steinzeitlichen Pfahlbauten am Bodensee, der antike Limes und die Porta Nigra in Trier geben davon nicht weniger Zeugnis als gotische Dome und die Hamburger Hafencity. Antike Thermen und Paläste spiegeln den Lebensstil ihrer Erbauer ebenso wie Renaissancerathäuser das Erwachen einer selbstbewussten Bürgergesellschaft.

Baukultur ist Leben, im Luxus und im Alltäglichen. Wie wohnen Menschen in aller Welt? Wie leben und arbeiten wir – gestern, heute und morgen?

Innen- und Außenräume: Parks und Fabriken, Bäder, Küchen, Wohnräume, Krankenhäuser und Sportarenen, Gefängnisse, Universitäten, Flughäfen, Bahnhöfe, Theater, Plätze für Menschen und für Autos. Beinahe für jeden Zweck schaffen wir uns den passenden Raum.

Wie sieht unser Lebensraum aus und warum? Wer gestaltet Hotels, Läden und Museen? Wer baut Finanzämter, Kindergärten oder Wohnhäuser? Wer plant, wie ein Neubaugebiet aussieht, wo geparkt wird und wo Kinder spielen? Wer gestaltet Gartenschauen, begrünt Höfe und renaturiert Bäche?

Es sind Innenarchitekten, Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten.

Mehr

# Raum

Mehr

# Übergänge

Treppen, Tore, Fenster, Brücken, Wände, Mauern, Passagen und Wege: Bauen schafft Übergänge und grenzt ab – das Innen vom Außen, die Behaglichkeit der Wohnung von Wind und Wetter, Städte und Siedlungsräume von der kultivierten Landschaft und der unberührten Natur. Architektur schafft Übergänge vom Gestern zum Morgen. Bauen ist Schützen und Verbinden, ist Verbergen und Präsentieren.

Manches Haus steht über viele Generationen, aber noch viel dauerhafter sind Plätze, Wege und Straßen. Auch wir benutzen noch Wegenetze der Römerzeit. Der Grundriss mancher Altstadt spiegelt das Mittelalter, obwohl die Häuser am Straßenrand viel jünger sind. Straßen sind das Rückgrat der Stadt.

Im Wandel der Zeit wird Altes saniert, weitergebaut, ergänzt oder ersetzt. Häuser sind so Zeugnis ihrer Zeit und damit des steten Wandels. Heute bauen wir die Denkmäler von morgen.

Licht und Schatten, farbiges Licht, Licht und Dunkelheit im Raum. Licht setzt Akzente und macht Räume lebendig. Es schafft eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre, ist kühl und sachlich oder gibt das wohlige Gefühl von Zuhause.

Im hellen Mittagslicht, am Morgen, in der Abenddämmerung oder bei Nacht: Jede Tageszeit setzt eine Stadt anders in Szene. Farben, Strukturen, Materialien und Lichtstimmungen gestalten Räume. Raffiniert kombiniert, setzen natürliche und künstliche Beleuchtung die empfindlichen Kunstschätze der Museen ins rechte Licht.

Solare Architektur und intelligente Materialien fangen Sonne und Wärme für kalte Tage ein, an heißen wissen sie uns vor dem Zuviel zu schützen.

Mehr

# Licht